



Prof. Dr. Gerd-Winand Imeyer
Honorargeneralkonsul der Republik Bulgarien
Hamburg, Bremen, Niedersachsen, Schleswig-Holstein

Das älteste Gold der Welt – der Schatz aus Varna

Einladung zur

Bus-Reise nach Rostock

Samstag, 9. Februar 2019, 9 – 19 Uhr

zur Besichtigung der Ausstellung. Prof. Imeyer wird während der Fahrt nach Rostock eine Einführung für die Besichtigung geben.

Treffpunkt in Hamburg ist am Bahnhof Dammtor – Moorweiden-Seite.

Die Kosten belaufen sich auf etwa 25€ pro Person (Bezahlung im Bus).

In Rostock ist ein Aufenthalt von ca. 5 Stunden geplant.

Die Führung durch die Ausstellung erfolgt durch den Leiter des Kultur-Historischen Museums Dr. Steffen Stuth (2 Stunden), anschließend individueller Rostock-Bummel und Imbiss (3 Stunden).

Seit jeher sind die Menschen von der Magie des glänzenden Goldes fasziniert. Schon vor mehr als 6.500 Jahren gab es an der Westküste des Schwarzen Meeres eine alte Kultur. Dort entdeckte damals ein Volk von Bauern in der Gegend von Varna die Gewinnung und Bearbeitung von Kupfer und Gold.

Zunächst war es Kupfer, mit dem die Menschen die Körper ihrer verstorbenen Häuptlinge, Stammesältesten und Priester bedeckten. Aber schon bald gaben sie den Toten Gold mit in die Ewigkeit.

Mehr als 3.000 Goldobjekte und andere Grabbeigaben aus dem prähistorischen Varna wurden während einer archäologischen Grabung in den 1970er Jahren entdeckt. Die goldenen Grabbeigaben aus der Mitte des 5. Jahrtausends vor Christus gehören zu den ältesten bekannten Schmuckstücken der Welt.

Mit einer Auswahl der Grabfunde aus Gold, Kupfer und Ton beleuchtet die Ausstellung eine der ältesten Kulturen der Welt und führt an den Beginn der menschlichen Zivilisation.

Bitte melden Sie sich bis zum 28. Januar 2019 **an per E-Mail:**

gw.imeyer@t-online.de

Sie erhalten eine Bestätigung für Ihre Teilnahme!

Mit besten Grüßen und guten Wünschen zum Jahres-Beginn!